

L03546 Felix Salten an Arthur
Schnitzler, [22. 11. 1910?]

FELIX SALTEN

Lieber,

darf ich Sie fragen, wann morgen die Generalprobe beginnt? D^rRosenbaum hat
versprochen, mich zu benachrichtigen, läßt aber nichts von sich hören.

5 Herzlichst
Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Briefkarte, 167 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »261?«

3 *morgen die Generalprobe*] Die Karte ist undatiert. Der gedruckte Briefkopf entspricht
der im Korrespondenzstück von Felix Salten an Arthur Schnitzler, 14. 10. 1910 erst-
mals belegten Gestalt, die sich bis zum 22. 7. 1912 nachweisen lässt. Das wiederum
kann als Indiz genommen werden, dass die im Nachlass vorzufindende Einordnung
unter die Korrespondenzstücke des Jahres 1910 zutrifft. Folglich dürfte es sich um
die Generalprobe zur Uraufführung von *Der junge Medardus* gehandelt haben und die
Karte auf den Vortag der Generalprobe zu datieren sein. Diese fand am 23. 11. 1910
statt.

Register

Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen, 1^k, 1

ROSENBAUM, RICHARD (04.11.1867 – 25.06.1942), *Dramaturg/Dramaturgin, Verleger/Verlegerin*,
1